

Todtenliste

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **2 (1881)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-285709>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

spezifisch katholischen Schulgebets mit Rücksicht auf die Bundesverfassung und das kantonale Erziehungsgesetz, welches letzteres den Religionsunterricht der Kirche zuweist. Der Kantonschulinspektor forderte katholische Schulgebete; einzelne Lehrer bestritten das Recht zu dieser Forderung. Eine Abstimmung fand nicht statt.

In einigen Kantonen schreibt die Erziehungsbehörde bestimmte Themata zu den Verhandlungen in den Kreiskonferenzen vor. Wir haben darüber Angaben aus *Bern* und *Luzern*. Die erste der obligatorischen Fragen im Kanton Bern betrifft das religiöse Lehrmittel der Volksschule (Bibel? Langhans? Martig?), die Themata für die Lehrer des Kantons Luzern sind: a) Soll der Sprachunterricht in vorherrschend realistischen Lehrstoffen ertheilt werden, oder hat ein der ethischen und idealen Richtung huldigender Lehrstoff ebensoviel Berechtigung? b) Bei den Rekrutenprüfungen wird alljährlich ein grosser Prozentsatz der stellungspflichtigen Mannschaft für militärunfähig erklärt. Muss diese Erscheinung als Folge einer Abschwächung der jungen Generation gedeutet werden, wenn ja, in wie weit trägt die häusliche und öffentliche Erziehung hieran Schuld und mit was für Mitteln kann diesen Uebeln vorgebeugt werden?

IV. Todtenliste.

Zürich: Sekundarlehrer und Erziehungsrath Mayer in Neumünster † 8. März 1881 (Nekrolog in Schw. Lehrerztg. und Pädag. Beob. Nr. 11, 12). Elise Meier, Institutsvorsteherin in Winterthur, † 21. März (N. Z. Z. 84 II.) W. Gamper, a. Prorektor in Winterthur, † 29. März (N. Z. Z. 90 II.)

Bern: Fr. Streit, Lehrer in Aeschi, † 7. Jan. J. v. Känel, in Aeschi, seit 48 J. Lehrer, † Anf. Febr. 1881. A. Huber, seit 43 J. Lehrer in Meiringen, † 14. Febr. Schulinspektor Schürch in Worb, † 15. Febr. J. Teuscher, a. Lehrer (als solcher thätig von 1823—1877, zuletzt in Limpach), † Ende Febr. Musikdirektor Ag. Billeter in Burgdorf, † 6. Febr. (Notizen im Berner Schulblatt).

Nidwalden: Kunstmaler P. v. Deschwanden, † 25. Febr. (Erziehungsfreund Nr. 12).

Freiburg: Staatsrath Alfred Vonderweid, Kultusdirektor 1856 ff., Schüler von P. Girard und Fellenberg, † 29/30. März (Nekrolog im „Bien public“).

Schaffhausen: Joh. Rauschenbach, Fabrikant in Schaffhausen, † März. (Nekrolog im Schaffhauser Intelligenzbl. Nr. 67).

St. Gallen: Lehrer Winteler in Schwendi bei Lichtensteig, † 12. Febr. (Schw. Lehrerztg. Nr. 8).

Aargau: J. J. Lee, 62 Jahre lang Lehrer in Mellingen, † Anfang Febr. (Aargauer Schulblatt Nr. 4. Erziehungsfreund No. 12). Joseph Näf, Lehrer an der Bezirksschule in Muri, † in Münster 2. März. (Aarg. Schulbl. Nr. 6, N. Z. Z. No. 73 I).

Neuenburg: F. Jacot, a. Lehrer in Colombier, † Januar. (Educateur No. 4).

Wallis: Rektor Hentzen in Sitten, † März.